



Designerin Jette Joop strahlte und ließ tief blicken.



Bundespräsident Joachim Gauck und seine Lebensgefährtin Daniela Schadt eröffneten auch in diesem Jahr den Bundespresseball.

## 65. Bundespresseball

# Das Abschiedstänzchen des Bundespräsidenten

Gaucks letzter Walzer als Staatsoberhaupt. Aber der Hingucker war Jette Joop



Von  
KARIM MAHMOUD

Claudia Roth (Grüne) erschien im roten Kleid, Bundespräsident Joachim Gauck - eben noch krank gewesen - federte schon wieder wie ein junger Hüpfen über den kurzen roten Teppich und eine ausgeladene AfD twitterte höhnisch ein altes Ballfoto mit Erich und

Margot Honecker. Herbstzeit ist Ballzeit und der Bundespresseball ist das Topereignis des Berliner Veranstaltungskalenders. Motto der 65. exklusiven Tanzparty im Hotel Adlon Kempinski: Rückblick und Zeitreise. Entsprechend 50er- und 60er-Jahre-mäßig war das Musikprogramm angehaucht. Tickets gab's für 350 Euro (Flaneure) und für 650 Euro, wenn man am Tisch sitzen wollte.

Punkt 21.15 Uhr legte Gauck ein flottes Söhlchen aufs Parkett - sein Abschiedsgeschenk an den Gastgeber, die Bundespressekonferenz. Er war zum letzten Mal als Staatsoberhaupt dabei. Unter den feierwütigen Gästen auch Bundesminister wie Thomas de Maizière (CDU) und Manuela Schwesig (SPD, „Ich freue mich auf einen schönen Bundespresseball“). Außerdem Uschi Glas, Veronica Ferres mit

Carsten Maschmeyer und Sänger Rea Garvey als Vertreter der bunten Fraktion. Und, zum ersten Mal, jede Menge Hipster mit Vollbart! Den Wow-Ausschnitt der Nacht hatte eindeutig Jette Joop. Den schönsten Rücken und das strahlendste Lächeln SPD-Generalsekretärin Katarina Barley. Es war ihr erstes Mal beim Bundespresseball. Sie zum KURIER: „Ich hätte gern mit Dietmar Bartsch getanzt, aber der sagte, er sei nicht so der große Tänzer.“ Schade! Die Büffetstrecke war ein Bilderbuch für sich: Auf die gut 2300 äußerst hungrigen Mäuler warteten u.a. 2300 Austern, 200 Kilo Fisch, 1,5 Kilo Kaviar, 1800 Flaschen Champus und 1500 Liter Bier. Größter Futtergag des Abends: eine „Berliner Mauer“ aus „Kaltm Hund“.



Grünen-Politikerin Claudia Roth kam im raffinierten roten Ballkleid.